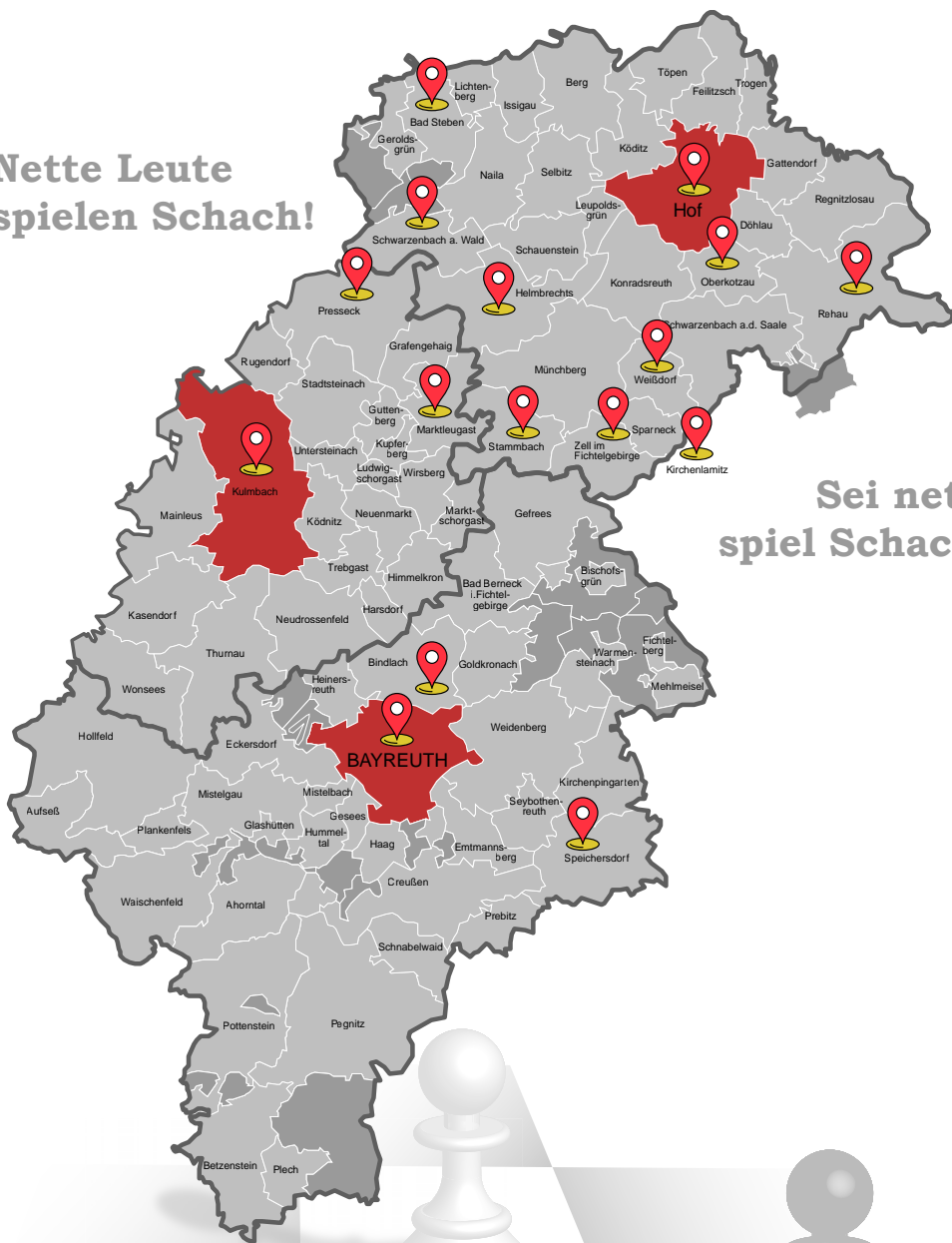


**Nette Leute
spielen Schach!**



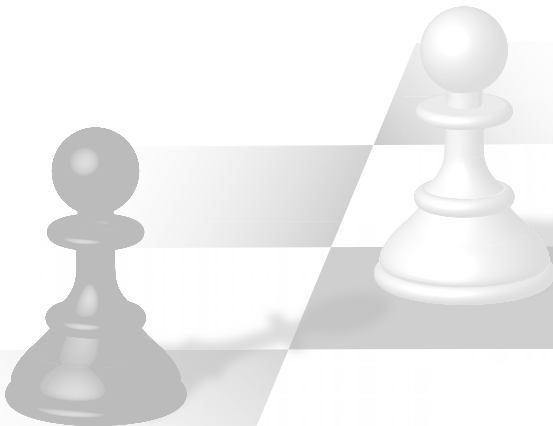
**Sei nett,
spiel Schach!**

**Der Schachkreisverband
Hof-Bayreuth-Kulmbach e. V.**

Vereine im Schachkreisverband Hof-Bayreuth-Kulmbach e. V.

In dieser Broschüre möchten sich die Schachvereine des Kreisverbands Hof-Bayreuth-Kulmbach e. V. vorstellen. Enthalten sind Informationen zu den Spiellokalen, die Termine der Trainingsabende und geschichtliche Informationen zu den Vereinen. Alle Vereine freuen sich über Neumitglieder...

SK Helmbrechts
PTSV-SK Hof 1892
SK Marktleugast
TV Reinersreuth
SK Presseck
ASV Rehau
SC Schwarzenbach
SF Kirchenlamitz
1. FC Waldstein 2011
SK Stammbach
SF Bad Steben
ATSV Oberkotzau
SK 1907 Kulmbach
TSV Kirchenlaibach
SC Bayreuth
TSV Bindlach-Aktionär



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Schachkreisverband Hof-Bayreuth-Kulmbach wird volljährig! Während andere mit 18 Auto fahren, Partys feiern und einen Ausbildungs- oder Studienplatz suchen, wollen wir uns und unsere Vereine mit einer Broschüre präsentieren. Damit Sie wissen, wo hier bei uns Schach gespielt wird und wo Sie bei einem Schachklub vorbeischauchen können. Hier bei uns – das ist die Region im östlichen Oberfranken: Stadt und Landkreis Hof, Stadt und Landkreis Bayreuth sowie der Landkreis Kulmbach. Auch Vereine aus dem Landkreis Wunsiedel sind in unserem Kreisverband aktiv.

Die Geschichte des Schachkreisverbandes begann 2005. Genauer gesagt, schon in den Jahren zuvor. Bis dahin gab es einen mitgliederstarken Schachkreis Hof auf der einen Seite und den Schachkreis Bayreuth auf der anderen Seite, der sich immer schwerer tat, einen eigenen Spielbetrieb aufrechtzuerhalten. So entstand die Idee einer Zusammenarbeit, eines Zusammenschlusses. Ein Team aus beiden Schachkreisen schmiedete in mehreren Sitzungen an dem Kreisverband. Da gab es vieles zu beachten – vor allem viele Formalitäten wie eine gemeinsame Satzung und eine Turnierordnung. Den Spielbetrieb in den Kreisligen galt es zu organisieren, Funktionäre für die verschiedenen Aufgaben zu finden. Das alles gelang bestens, fast reibungslos, und bei der Gründungsversammlung in Weißdorf wurde der Kreisverband mit großer Mehrheit aus der Taufe gehoben.

Seitdem ist der Kreisverband gewachsen und gediehen – und zusammengewachsen. Er hat zahlreiche aktive Vereine in seinen Reihen, wie Sie an den Porträts auf den folgenden Seiten feststellen werden. Jugendarbeit ist im Schach – wie in allen Sportarten – das A und O. Einige Vereine unterstützen auch die örtliche Schulschachgruppe und bringen so immer neue Talente hervor.

Zum Vorstand und zum Beirat des Kreisverbandes gehören (im Frühjahr 2023):

Alexander Dohlus

Vorsitzender und zweiter Spielleiter

Jan Fischer

Zweiter Vorsitzender und
Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Mirko Fuchs

Spielleiter

Tobias Feigl

Jugendleiter

Rudolf Fraaß

Kassierer

Oliver Ries

Schriftführer

Marcus von Lossow

Webmaster

Ulrich Hertel

DWZ-Bearbeiter

Jonas Holoubek

Vorsitzender des Rechtsausschusses

Sowie in der Funktion als Beirat:

Alexander Horn

Roland Krämer

Oswald Purucker

Informationen über unseren Kreisverband und über Schachvereine finden sich im Internet:

schachkreis-hof.de

schach.in/deutschland

Die Geschichte der Schachabteilung des ASV Rehau beginnt 1946. Der Wirt des Vereinsheimes, Max Pohrer, war ein Schachspieler und so lag es für die Denksportler nahe, sich dem Verein mit der bereits bestehenden Fußballabteilung anzuschließen. Auch aufgrund des Zuzuges von Heimatvertriebenen kam eine stattliche Anzahl von Spielern zusammen, so dass am neu organisierten Schachbetrieb in Oberfranken teilgenommen wurde.




Die jährlich ausgetragenen Stadtmeisterschaften fanden so großen Zuspruch, dass in mehreren Gruppen gespielt wurde. Der ASV spielte meist in der A-Klasse des Schachkreises Hof. Aufstiege in die Bezirksliga fanden mehrere statt. Das dortige Niveau konnte aber nicht gehalten werden, so dass spätestens nach zwei Spielzeiten wieder abgestiegen werden musste. Im Jahr 2004 nahmen Uli Hertel und Franz Dörfel die Jugendarbeit wieder auf und gestalteten sie derart erfolgreich, dass in den Jahren 2006 bis 2008 unmittelbar hintereinander zwei Ju-



gendmeisterschaften mit den damit verbundenen Aufstiegen errungen wurden. Die Rehauer hatten zeitweise zwei Jugend- und zwei Herrenmannschaften im Spielbetrieb.


Aber wie fast alle Sportvereine der Region litt auch der ASV Rehau darunter, dass die Nachwuchssportler wegzogen oder anderen Interessen nachgingen. Nur wenige der Heranwachsenden spielten in der ersten Mannschaft.

Dennoch: die erfolgreiche Jugendarbeit führte zu erhöhtem Engagement der Stammspieler (wer verliert schon gerne gegen den eigenen Nachwuchs?) und zusammen mit Neuzugängen aus Nachbarorten ohne eigenen Verein kam es zu einer spürbaren Steigerung der Mannschaftsspielstärke.

Ab der A-Klassenmeisterschaft 2011 und dem damit verbundenen Aufstieg spielte sich der ASV in der Bezirksliga fest. Und mehr noch: Während man in den ersten Jahren regelmäßig und erfolgreich um den Klassenerhalt kämpfte, konnte man in den letzten Jahren sogar um die



WE BURN.

WHAT ARE YOU BURNING FOR?

WE BURN. WE ARE THE CREATORS. THE TEAMPLAYERS. WE BUILD. WE ARE THE DREAMERS. WE DESIGN OUR WORLD. WE EVOLVE. WE GO BEYOND.
WE ARE THE NEXT GENERATION. IT'S OUR TIME.

www.lamilux.de/weburn



Meisterschaft mitspielen.

Im Jahr 2019 schaffte die Mannschaft dann den größten Erfolg der bisherigen Vereinsgeschichte: Nach einer erfolgreichen Saison und einem dramatischen „Endspiel“, in dem die Rehauer gegen ein favorisiertes Team in Marktleuthen denkbar knapp mit 4,5 zu 3,5 siegten, wurde die Bezirksligameisterschaft gewonnen.

In der Saison 2019/2020 spielt der ASV nun in der Bezirksoberliga. Und auch für den Fall, dass diese Klasse nicht gehalten werden sollte: Toni Graspeuntner und Gerhard Zapf haben wieder einen Kreis interessierter Jugendlicher um sich geschart, um die Nachwuchsarbeit erneut zu beleben....

Steckbrief

 Gründungsjahr: 1946

 Mitglieder: -


 Kontakt: Franz Dörfel, Oberer Mühlweg 10, 95194 Regnitzlosau

 Telefon: 09294 584

 Internet: -

 Spiellokal: ASV Heim, Pilgramsreuther Str. 74a, 95111 Rehau

 Trainingszeiten: Jugend: Freitag ab 18:00 Uhr; Erwachsene: Freitag ab 19:30 Uhr

 Erfolge:

- 2006 Franz Dörfel wird Sportler des Jahres
- 2006/2007 Meisterschaft der Jugend in der B-Klasse
- 2007/2008 Meisterschaft der Jugend in der A-Klasse
- 2009 Timo Hertel wird oberfränkischer Vizemeister im Jugendschach
- 2012 Gewinn der oberfränkischen Schulschachmeisterschaft
- 2016 Gewinn der A-Klassen Meisterschaft
- 2019 Gewinn der Bezirksligameisterschaft durch die 1. Mannschaft

Schachklub 1959 Marktleugast

Der Schachklub 1959 Marktleugast feierte 2019 Jahr sein 60-jähriges Gründungsfest. Die Stärke unseres Vereins war in all den Jahren der kameradschaftliche Zusammenhalt aller aktiven Spieler.

Richtungsweisend war 1984 die Neugründung einer Jugendabteilung mit regelmäßigem Training und Spielbetrieb bis hinauf zur Teilnahme an bayerischen Schach-Meisterschaften. Die aktive Jugendarbeit und der daraus resultierenden Nachwuchs sicherte bis heute die erste Mannschaft. Außerdem konnten wir drei, auf ihre Kinder wartende, Väter für den Schachsport begeistern und als aktive Spieler gewinnen.

Bei den wöchentlichen Trainingsabenden, kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Einmal im Jahr zieht es uns am 1. Mai weg vom engen Schachbrett, hinaus in die freie Natur. Auch das Weihnachtsblitzturnier prägt unser geselliges Jahresprogramm. Nicht jeder, der einmal bei uns reinschnuppern möchte, muss gleich Mitglied werden!

Ihr kompetenter Bosch-Car-Service



In der 3. Generation bereits seit 1948 in Marktleugast für Sie da

Konfigurator für EU-Wunschbestellungen

Bei uns können Sie Ihr Traumauto als EU-Fahrzeug individuell zusammenstellen und das alles zu TOP-PREISEN – Testen Sie uns!

- | | | |
|----------------------------|------------------------|------------------|
| - Neuwagen | - Tageszulassungen | - Jahreswagen |
| - Finanzierung | - Versicherung | - Inzahlungnahme |
| - Reparaturen aller Marken | - Unfallinstandsetzung | - Klimaservice |
| - Reifenservice | - TÜV – jeden Mittwoch | - Achsvermessung |
| - 24h Tankstelle | - Autowaschanlage | - Postfiliale |

Münchberger Str. 13 - 95352 Marktleugast

Tel: 09255 / 511 – Fax: 09255 / 7384

www.auto-hoepfner.com - info@auto-hoepfner.com

Meilensteiner der Vereinsgeschichte

- 1972 Schachfest mit Demonstrationsspiel mit lebenden Figuren
- 1974 15-jähriges Vereinsjubiläum mit Simultanspiel auf 34 Brettern mit dem deutschen Meister Günter Kestler vom SK Bamberg
- 1999 40-jähriges Vereinsjubiläum mit Austragung der Kreisblitz Einzelmeisterschaft
Jugendspieler Hans Haas wird dabei Blitzmeister der Kreisklassenspieler
- 2009 50-jähriges Vereinsjubiläum mit Maiwanderung von Burg Stein nach Bad Berneck
- 2019 60-jähriges Vereinsjubiläum mit einer Station beim Frankenwald-Marathon




Steckbrief

 Gründungsjahr: 1959

 Mitglieder: 35


 Kontakt: Oswald Purucker, Helmbrechtser Str. 12, 95352 Marktleugast

 Telefon: 09255 7250

 Internet: sk-marktleugast.de

 Spiellokal: St. Martinsheim - neben der Kirche in Marktleugast

 Trainingszeiten: Jugend: Freitag ab 18:30 Uhr; Erwachsene: Freitag ab 19:30 Uhr

 Erfolge: 1988, 1993, 2006, 2015, 2018 und 2023 6-malig Aufstieg in die Bezirksliga II
1989 Hans Haas oberfränkischer C-Jugend-Meister
1990 C-Jugend-Kreismeisterschaft
1991 B-Jugend-Kreismeisterschaft
1992 A-Jugend-Kreismeisterschaft

PTSV - SK Hof 1892

Hervorgegangen ist unser Verein aus dem 1892 gegründeten Schachklub Hof. Dieser konnte neben dem Erzielen von oberfränkischen und bayerischen Meisterschaften im Jahr 1977 mit Christian Schubert einen internationalen deutschen Meister stellen. 1984 errang der Verein die deutsche Vereinsjugendmannschaftsmeisterschaft, 1990 und 1996 wurde er bayerischer Mannschaftsmeister! Die Mädchen errangen die bayerische Mannschaftsmeisterschaft 1996.

Als sich die Suche nach einer geeigneten Spielstätte zunehmend schwierig gestaltete, traten die Mitglieder des Vereins im Jahre 2001 als Schachabteilung in den Post- und Telekom-Sportverein Hof ein.

Der alte Schachklub besteht mit geringerer Mitgliederzahl als Förderverein weiter, der keinen aktiven Spielbetrieb mehr ausübt. Im Postsportheim fanden wir sehr gute Bedingungen. Das Vorhandensein anderer Sportarten wirkt sogar anregend im sportlichen Sinne. Vereinswirt Klaus Rosenauer hat für alle Probleme ein offenes Ohr und bietet „daneben“ eine ausgezeichnete Küche.

Unser Abteilungsleiter Viktor Schindler lädt jährlich im Sommer zu sich zu einem Gartenfest ein, bei dem es Kaffee und Kuchen gibt. Dann wird gegrillt und schließlich findet ein Blitzturnier statt.

Jahr für Jahr richtet der PTSV-SK Hof 1892 in seinen Räumen die Vereins- und Stadtmeisterschaft aus. Letztere ist allen Hofer Bürgern und Angehörigen eines Hofer Sportvereins, auch wenn sie außerhalb wohnen, zugänglich.



Gruppenfoto vom Sommerfest 2019



Unsere 1. Mannschaft beim Punktspiel. Links im blau gestreiften Pullover Sebastian Strätker, rechts im roten Pullover Spartak Galstyan.

Steckbrief

 Gründungsjahr: 1892


 Mitglieder: 47


 Kontakt: Abteilungsleiter Viktor Schindler

 Telefon: -

 Internet: <https://schach-hof.jimdofree.com/>

 Spiellokal: Postsportheim Hof, Ossecker Str. 52

 Trainingszeiten: Dienstag ab 16 Uhr und n. Vereinbarung Samstag von 13 bis 18 Uhr

 Erfolge:

- 2005/2006: 1. Platz in der Bezirksoberliga
- 2006/2007: oberfränkischer Mannschaftspokal und Schnellschachmannschaftsmeisterschaft.
- 2007/2008: 1. Platz in der Bezirksoberliga, zugleich oberfränkischer Schnellschachmannschaftsmeister.
- 2009/2010 oberfränkischer Schnellschachmannschaftsmeister.
- 2010/2011 bis 2012/2013 jährlich ofr. Mannschaftspokalmeister.
- 2018/2019 oberfränkischer Schnellschachmannschaftsmeister.
- 2019/2020 1. Platz in der Bezirksoberliga

Daneben auf Ebene des Schachkreises mehrere Mannschaftsmeisterschaften, darunter auch im Schnell- und Blitzschach.

- 2022/2023 1. Platz in der Regionalliga Nord-West und Aufstieg in die Landesliga Nord



Schachclub Bayreuth e. V. (ab 2020)

Schachclub Waischenfeld (1967 - 2020)



Der Schachclub Bayreuth hat seine Ursprünge im Schachclub Waischenfeld, der im Jahr 1967 gegründet wurde. Erster Vorsitzender war von der Gründung bis zu seinem Tod im Jahr 2000 Kaspar Bezold, mit dem die Entwicklung des Schachvereins in Waischenfeld eng verbunden ist. Schach- und Vereinslokal war bis zum Jahr 2012 die in Schachkreisen legendäre Pulvermühle, der viele internationale Schachgrößen einen Besuch abstatteten, unter anderem die Weltmeister Tigran Petrosjan 1971, Bobby Fischer 1990 und Michail Botwinnik 1993. Unzählige Turniere und Lehrgänge des Deutschen Schachbundes und der Jussupow Schachakademie fanden im Hotel Pulvermühle statt. Der Schachclub Waischenfeld spielte zunächst im Bezirk Mittelfranken und wechselte nach der Gebietsreform 1978 in den Schachbezirk Oberfranken und damit in den Kreisverband Bayreuth. Seit 1968 nimmt der Verein aktiv und ununterbrochen am Ligaspielbetrieb teil und wechselte dabei häufig durch verschiedene Auf- und Abstiege zwischen den Bezirks- und Kreisligen. Aushängeschild des Vereins ist Großmeister Michael Bezold, der seine Wurzeln im Schachclub Waischenfeld hat und als Ehrenmitglied dem Verein eng verbunden ist. Der Verein machte sich mit der Durchführung der Internationalen Fränkischen Großmeistertage in den Jahren 2000, 2004 und 2006 auch überregional bekannt. Durch den Verkauf der Pulvermühle im Jahr 2012 verlor der Schachclub jedoch sein Spiellokal und damit den zentralen Bezugspunkt zur Stadt Waischenfeld. Übergangsweise trug der Verein seine Heimspiele in der Gaststätte „Zur Eisenbahn“ in Mistelgau aus. Schon immer haben viele Bayreuther Schachspieler für den Schachclub Waischenfeld gespielt, unter anderem Eduard Hahn, Nationaler Deutscher Meister 1953 und sein Sohn Wolfgang sowie Helmut Knötzsch oder Viktor Haag. Von daher lag es nahe, dass sich der Verein in Richtung Bayreuth orientierte, auch weil sich in Waischenfeld keine Perspektive mehr für die weitere Vereinsentwicklung bot. Im Jahr 2020 wechselte der Club dann in ein neues Spiellokal in der Bayreuther Innenstadt und wurde durch einstimmigen Beschluss der Mitgliederversammlung in Schachclub Bayreuth umbenannt. Seitdem verzeichnet der Verein wieder regen Zuwachs und versteht sich als die vereinliche Plattform für alle Freunde und Anhänger des königlichen Spiels in der Stadt Bayreuth. Die Eintragung ins Vereinsregister beim Amtsgericht Bayreuth erfolgte im Jahr 2021. Aktuell nimmt der Verein mit der 1. Mannschaft am Spielbetrieb in der A-Klasse und mit einer 2. Mannschaft in der B-Klasse teil. Trainingsabend ist der Freitagabend, an dem Theorieabende, Vereinsturniere und freies Spielen an der Tagesordnung sind. Auch schachinteressierte Gäste sind herzlich willkommen.

Meilensteiner der Vereinsgeschichte

1968	Erstmalige Teilnahme am Spielbetrieb in der Kreisliga, Bezirk Mittelfranken
1971	Besuch von Schachweltmeister Tigran Petrosjan in der Pulvermühle
1976	Aufstieg in die Bezirksliga, Bezirk Mittelfranken
1978	Wechsel in den Schachbezirk Oberfranken, Schachkreis Bayreuth
1979	Aufstieg in die Bezirksliga Oberfranken
1984	Michael Bezold wird zum ersten Mal Oberfränkischer Jugendmeister
1989	Michael Bezold gewinnt Bayerische Blitzmeisterschaft
1990	Weltmeister Bobby Fischer verbringt incognito drei Monate in der Pulvermühle
1991	Michael Bezold wird erster gesamtdeutscher Jugendmeister
1993	Michael Bezold wird Internationaler Meister durch Turnierfolge in Montpellier, Verdun u. Budapest
1993	Besuch von Weltmeister Michail Botwinnik in der Pulvermühle
1998	Michael Bezold wird Großmeister durch Turnierfolge in Brunn, New York und Stockholm
2000	Durchführung der 1. Internationalen Fränkischen Großmeistertage in der Pulvermühle und des Simultanturniers „10 Großmeister gegen Franken“ mit über 100 Teilnehmern
2003	Aufstieg in die Bezirksliga Ost
2004	Durchführung der 2. Internationalen Fränkischen Großmeistertage
2005	Abstieg in die A-Klasse
2006	Durchführung der 3. Internationalen Fränkischen Großmeistertage
2017	Abstieg in die B-Klasse
2020	Aufstieg in die A-Klasse

16.10.2020	Umbenennung des Vereins in Schachclub Bayreuth
17.09.2021	Eintragung des Vereins im Vereinsregister Bayreuth



Schach um Weltranglistenpunkte

Ex-Weltmeisterschaftsfinalist Viktor Kortchnoi (r.) und Lokalmatador Michael Bezold (l.) haben in der Pulvermühle bei Weischenfeld die dritten Internationalen Schach-Großmeistertage eröffnet. Bis 5. März wettelfern zehn Topspieler aus fünf Nationen nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“ um Weltranglistenpunkte und 5000 Euro.

Steckbrief

⌚ Gründungsjahr: 1967

👥 Mitglieder: 52

👤 Kontakt: 1. Vorstand: Prof. Dr. Thomas Bezold, Eichelweg 19, 95445 Bayreuth
kontakt@schachclub-bayreuth.de

Spielleiter: Lotar Schubert, Altenhimmelstraße 37, 95496 Glashütten
0173 2106822

📞 Telefon: 0173 2106822

🌐 Internet: www.schachclub-bayreuth.de
Facebook: schachclub-bayreuth.de

🏠 Spiellokal: Café Stadtmission, Sophienstraße 23, 95444 Bayreuth

🕒 Trainingszeiten: Freitags 18:30 Uhr

🏆 Erfolge:

- Seit Gründung im Jahr 1967 ununterbrochene aktive Teilnahme am Ligaspielbetrieb in Mittel- und Oberfranken.
- Der einzige Verein in Oberfranken, der aus den eigenen Reihen einen Großmeister hervorgebracht hat.
- Heimatverein von Großmeister Michael Bezold
- Organisation und Durchführung der Internationalen Fränkischen Großmeistertage in den Jahren 2000, 2004 und 2006 in der Pulvermühle
- 2022 Aufstieg in die Bezirksliga Ost

SK Helmbrechts

Gegründet wurde der Schachklub Helmbrechts am 2. März 1913. Im Laufe der nun über 100 Jahre seines Bestehens, kann der Verein auf viele sportliche, wie gesellschaftliche Erfolge zurückblicken. Die erste Mannschaft spielte, abgesehen von einigen Ab- und Wiederaufstiegen, ständig in der Oberfränkischen Liga. Auch die 1954 erstmals gemeldete zweite Mannschaft, konnte bis in die Oberfränkische Liga aufsteigen.

Die Mitglieder des Schachklubs Helmbrechts verbindet vor allem die Freude am Schachspiel. Der Verein schafft den Rahmen, in dem sich die Spieler messen. Dazu führen wir neben den freien Übungsabenden auch verschiedene Turniere innerhalb des Vereins durch, nehmen mit unseren Mannschaften an Ligawettkämpfen teil und messen uns in überörtlichen Turnieren an der Konkurrenz.

Derzeit wirken am Vereinsgeschehen ca. 15 Spieler vom Anfänger bis zum „Meister“ aktiv mit. Daraus bilden wir eine 8-er Mannschaft und eine Spielgemeinschaft. Unsere erste Mannschaft spielt derzeit in der Bezirksliga Ost. Die zweite Mannschaft, die in einer Spielgemeinschaft Unterstützung von den Vereinen aus Lehsten und Presseck bekommt, spielt in der Kreisklasse A.

JEANS *Gluth*
Helmbrechts



BLEND **CECIL** **MAC** **LTB**
MUSTANG **PIONEER** *s.Oliver* *Wrangler*
True Denim AUTHENTIC JEANS

Kulmbacher Str. 1 • Tel. 09252 / 5025



Das Foto zeigt einige Aktivitäten vom Schachklub Helmbrechts wie Teilnahme an Mannschaftswettkämpfen, Turniere bei Partnervereinen, Kids-Day in Helmbrechts sowie Volksradfahren in Kleinschwarzenbach.

Steckbrief

⌚ Gründungsjahr: 1913

👥 Mitglieder: 15

👤 Kontakt: kontakt@sk-helmbrechts.de

☎ Telefon:

🌐 Internet: www.sk-helmbrechts.de

🏠 Spiellokal: „Hutz'n Stoum“, Gustav-Weiß-Str. 2, 95233 Helmbrechts

🕒 Trainingszeiten: Freitag ab 20 Uhr

🏠 Spiellokal (Jugend): Jugendtreff PUR, Kulmbacher Str. 62, 95233 Helmbrechts

🕒 Trainingszeiten: Dienstag ab 17 Uhr

♞ Schach - Sport und Spiel für jung und alt!

Schach ist ein Spiel, das seit Jahrhunderten gespielt wird und als eine der intellektuell anspruchsvollsten Aktivitäten gilt. Es erfordert strategisches Denken, Planung und Problemlösung, und kann eine Vielzahl von kognitiven Fähigkeiten bei Kindern und Erwachsenen verbessern.

Schach kann dazu beitragen, dass Kinder in mehreren Bereichen besser abschneiden. Eine Studie des Journal of Applied Cognitive Psychology ergab, dass Kinder, die Schach spielen, eine bessere Konzentrationsfähigkeit und visuelle Gedächtnisleistung hatten als Kinder, die kein Schach spielten. Außerdem zeigten sie bessere

Lesefähigkeiten und ein höheres Maß an Kreativität. Diese Fähigkeiten können Kindern in ihrer schulischen und späteren beruflichen Laufbahn zugutekommen.

Darüber hinaus kann Schach dazu beitragen, dass Kinder soziale Kompetenzen und emotionale Intelligenz entwickeln. Schach ist ein Spiel, das Fairplay, Respekt und Geduld erfordert. Kinder lernen, mit Niederlagen umzugehen und ihre Emotionen zu kontrollieren, wenn sie Schach spielen. Sie lernen auch, ihre Gedanken und Ideen zu kommunizieren und zu verteidigen, was ihre kommunikativen Fähigkeiten verbessern kann.

**IMMER EINEN ZUG VORAUS -
IHR CREATIVER STICKEXPERTE**

The advertisement displays a collection of embroidered items against a dark background. On the left is a tall white banner with the AFW logo and the text 'CREATIV STICKEREI' and 'MEINER BUTZEN MEINER FARBEN'. In the center is a large red and white flag for 'TV SCHWURBITZ 1863 e.V.' featuring a blue cross and a red shield with a white cross. Above the flag are three smaller shields: a green one for 'Traditions-S.G. Reservisten Hachinger Tal', a red one for 'FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKTLEUGAST', and a green one for 'Apostel-Schützenverein St. Martin Werninghausen'. To the right of the flag is a black and tan baseball cap with 'FREIWILLIGE FEUERWEHR' embroidered on it. Above the cap is a red and white crown. To the right of the cap is a red and white pennant with 'FRANK' and a crown. Below the cap is a red polo shirt with a small embroidered crest. In the top right corner is the AFW logo and the text 'CREATIV STICKEREI'.

AFW CREATIV-STICKEREI GMBH - KULMBACHER STRASSE 35 - D-95352 MARKTLEUGAST
FON: +49 (0) 9255-80775-0 - FAX: +49 (0) 9255-80775-29 - INFO@AFW-STICKEREI.DE - WWW.AFW-STICKEREI.DE



Wellenhallenbad Helmbrechts



📍 ADOLF-HAACK-STR. 7 - 95233 HELMBRECHTS

🌐 WWW.AQUAWELL.DE

☎ 09252 / 58 50

Schach kann auch im Alter dazu beitragen, die Gehirnaktivität und kognitive Funktionen zu erhalten oder sogar zu verbessern. Eine Studie der Universität Zürich ergab, dass ältere Erwachsene, die regelmäßig Schach spielten, eine bessere kognitive Leistung hatten als ältere Erwachsene, die kein Schach spielten. Die Schachspieler hatten eine bessere Gedächtnisleistung, eine höhere Konzentrationsfähigkeit und eine verbesserte Aufmerksamkeit.

Darüber hinaus kann Schach dazu beitragen, das Risiko von Demenz und Alzheimer zu verringern. Eine Studie des New England Journal of Medicine ergab, dass ältere Erwachsene, die regelmäßig Schach spielten, ein um 74% geringeres Risiko hatten, an Alzheimer zu erkranken als ältere Erwachsene, die nicht Schach spielten.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass Schach viele Vorteile für die kindliche Entwicklung und die Gehirnaktivität im Alter bietet. Schach kann Kindern helfen, ihre kognitiven Fähigkeiten, sozialen Kompetenzen und emotionale Intelligenz zu verbessern. Im Alter kann Schach dazu beitragen, die kognitive Leistung zu erhalten und das Risiko von Demenz und Alzheimer zu verringern. Aus diesen Gründen ist Schach ein Spiel, das für Menschen jeden Alters empfohlen wird.



SK 1907 Kulmbach

Wir sind ein Traditionsverein mit freundlichen Schachspielern. In einem gemütlichen Spiellokal, treffen wir uns in familiärer Atmosphäre um gemeinsam schöne interessante Stunden mit dem Königlichen Spiel zu verbringen.

Auch in der Jugendarbeit geht es gut voran. Inzwischen gibt es eine 12-jährige Schulschachgeschichte bei uns.

Mit unserem gut ausgebildeten Team, welches viele Kurse im Umgang mit Jugendlichen belegen kann, kommt man mit den verschiedenen Charakteren der Kids zurecht.

So entdeckten wir 2008 beim Schulschach Kinder, die jetzt in der Landesliga aktiv sind.



Meilensteine der Vereinsgeschichte

1908	Besuch von Dr. Emanuel Lasker
1909	Simultan mit GM Jaques Mieses
1920	der 5. bayerische Schachkongress findet statt
1923	der oberfränkische Schachkongress wurde ausgerichtet
1928	Erschien die erste Vereinszeitung der „ Spiegel“
1955	Freundschaftstreffen in Sachsen
1966	erstmal Schulschach am Markgraf Friedrich Gymnasium
1973	30 Teilnehmer bei der Jugendstadtmeisterschaft
1982	Besuch der schottischen Partnerstadt Kilmarnock
1990	der Mauerfall – Partnerstadt Saalfeld kommt zu Besuch
1991	eine zweite Mannschaft nimmt wieder in der Hofer C-Klasse teil
1995	Schachfreunde aus Kutna Hora kommen zu Besuch
1998	Erschien die zweite Vereinszeitung das „ Schächalaa“
1999	SK Kulmbach Eintragung im Vereinsregister – wir sind e.V.
2002	Alvin Krämer wird Vorsitzender
2008	Beginn von Schulschachkursen
2010	die erste Kulmbacher Schulschachmeisterschaft wird ins Leben gerufen
2015	die 5. Schulschachmeisterschaft war leider die letzte (aus Platzgründen)
2016	Wechsel in ein neues Spiellokal in der Stadt

Steckbrief

 Gründungsjahr:	1907
 Mitglieder:	65
 Kontakt:	Alvin Krämer, Anita Seidler
 Telefon:	09221 701485, 09221 67199
 Internet:	www.sk-kulmbach.de
 Spiellokal:	AWO Heiner Stenglein Seniorenheim, Am Rasen 1, 95326 Kulmbach
 Trainingszeiten:	Freitags ab 19 Uhr
 Spiellokal (Jugend):	Friedenskirche Kulmbach, Kemmetweg 1, 95326 Kulmbach
 Trainingszeiten:	Donnerstag 17:15 Uhr - 18:45 Uhr
 Erfolge:	Bezirksmeister, Meister Verbandsklasse (2.), Vizemeister Verbandsklasse, Pokalmeister, Meister BL 2, Vizemeister(A) Jugend U20, 3. Platz Jugendlandesliga, Blitzmannschaftsmeister, Schnellschachmannschaftsmeister, Meister der Regionalliga NW, Schnellschachmeister der Regionalliga NW

Schachklub 1971 Presseck

Wir trainieren schon fast 50 Jahre jeden Freitag regelmäßig im „Pressecker Hof“.

Auch wenn wir nur ein kleiner Verein sind, steht bei uns Spaß beim Lernen haben im Vordergrund.

Von den Grundkenntnissen für Anfänger bis hin zu Eröffnungs- und Endspieltraining werden bei uns alle Aspekte des Schachspiels geübt. Bei uns ist jeder willkommen!



August-Bebel-Straße 1
95126 Schwarzenbach/Saale

Luitpoldstraße 1
95233 Helmbrechts

0160/6456544
www.fs-gottwald.de




Kreispokalsieger 2019 von links: Dr. Reinhard Baar, Sebastian Herrmann, Martin Stralka, Jürgen Kolditz

Steckbrief

 Gründungsjahr: 1971

 Mitglieder: 37

 Kontakt: Martin Stralka, Helmbrechtser Str. 5, 95355 Presseck
m.stralka97@gmail.com

 Internet: -

 Spiellokal: Gasthof „Pressecker Hof“

 Trainingszeiten: Jugend: Freitag 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr; Erwachsene: Freitag ab 19:30 Uhr

 Erfolge: - D-Jugend Mannschaft Platz 4 in Bayern 1991
- Aufstiege der 1. Mannschaft 2014 und 2016 in die Bezirksoberloberliga

LGA fördert seit 2004 den deutschen Schachsport

INTELLIGENTE STRATEGIEN FÜR KREATIVE LÖSUNGEN

Die Ereignisse, die dazu führten, dass die LGA Landesgewerbeanstalt Bayern (LGA) nicht nur in der fränkischen Schachszene einen ausgezeichneten Ruf als Förderer und Veranstalter genießt, reichen bis ins Jahr 2004 zurück. Damals dachte man über Engagements nach, die zu einem Dienstleister passen, der seine Angebote mit dem Slogan „Sicherheit und Qualität seit 1869“ beschreibt und 2019 seinen 150. Geburtstag feierte. Die LGA bietet heute für private, gewerbliche und öffentliche Bauherren Dienstleistungen rund um die Sicherheit von Bauwerken an.

In den 2000er Jahren überlegte man neu, wie die LGA ihren ohnehin guten Namen bekannter machen könnte. Es fiel die Entscheidung, u.a. den Schachsport zu fördern. Dazu wurde der Slogan „Intelligente Strategien für kreative Lösungen“ erfunden, erinnert sich Jochen Galsterer, der von Seiten der LGA die Projektleitung übernahm. Gemeinsam mit Hans-Jürgen Zeitler, damals Leiter des Bereiches Finanzen der LGA und selbst passionierter Schachspieler, wurde das Projekt entwickelt.



**Sicherheit und
Qualität seit 1869**

Von 2004 bis 2013 fand der „LGA Premium Cup Schach“ in den Räumen des TÜV Rheinland (früher LGA) in Nürnberg statt. Bald erwarb sich das Turnier, an dem bis zu 180 Spieler*innen teilnahmen, einen glänzenden Ruf. Die Großmeister Vitaly Kunin aus Deutschland und Jonny Hector aus Schweden sind die erfolgreichsten Teilnehmer. „Unser Ziel war die sehr breite Mitte und das Turnier entwickelte sich in der Schachwelt zu einem der beliebtesten Turniere in Deutschland“, resümiert Zeitler. Irgendwann jedoch wurden die Räumlichkeiten des expandierenden TÜV Rheinland für ein solch großes Turnier zu eng. Deshalb unterstützte man drei Jahre lang den hochkarätig besetzten „Pyramiden Cup“ im Hotel Pyramide in Fürth als Sponsor. Seit 2018 fördert die LGA das neu installierte Bamberg Open, das sich aus dem Stand als überregionales Turnier von Rang etablierte. Engagements im Jugend-Schach, wie die Schach-Meisterschaft der Nürnberger Grundschulen, runden das erfolgreiche Sponsoring ab.

www.lga.de

Sei der oder auch die **König** **Dame**

**Der Schachklub Stammbach
sucht Mannschaftsspieler
für sein A-Klassen-Team.**

Es winken **Geldprämien** für
Einzel- und Mannschaftssiege

Du hast Interesse?

Weitere Infos unter

09256 - 1704

Oder komm einfach zum
Trainingsabend ins
Siedlerheim Stammbach
Streitauer Str. 25

95236 Stammbach

Jeden Freitag ab 18:00 Uhr



Schachklub Stambach

Der 1982 gegründete Schachklub Stambach entwickelte sich schnell zu einem wertvollen Mitglied des Schachkreises Hof.

Bereits 1985 gelang dem jungen Verein mit dem Gewinn des Kreispokals der erste große Erfolg. Im Endspiel konnte der Nachbar- und zugleich Patenverein SK Marktregast, der zu dieser Zeit eine Klasse höher spielte, knapp mit 4,5 : 3,5 bezwungen werden.

Ein Schwerpunkt der Vereinsarbeit war von Beginn an die Jugendabteilung. Auch dies sollte sich bald auszahlen und 1994 konnte Andreas Wagner die Kreisblitzmeisterschaft der C-Junioren erringen.

Auch heute noch steht der Nachwuchs beim SK Stambach an erster Stelle. Die Senioren nehmen aktuell mit einer Achter-Mannschaft am Spielbetrieb der A-Klasse teil.

Trainingsabend im Verein ist jeden Freitag ab 18 Uhr im Siedlerheim Stambach an der Streitauer Straße 25. Auch Gäste, die das Schachspiel lieben, sind jederzeit herzlich willkommen. Ansprechpartner für weitere Informationen ist Spielleiter Karl Wirth, der unter Tel. 09256-1704 erreichbar ist.



Der Schachklub Stambach zählt zu den wenigen Schachvereinen in Deutschland, die eine eigene Vereinsfahne besitzen.

Neben dem Schachsport kommt auch der gesellige Teil beim Verein nicht zu kurz. Über das ganze Jahr verteilt finden verschiedene Aktivitäten statt.

Sei dabei - mach mit!



Im gemütlichen Siedlerheim macht das Training allen Spaß.

Guten Menschen Gesellschaft zu leisten ist die beste Methode, selbst ein guter Mensch zu werden.

Miguel de Cervantes
(1547 - 1616)



Die Schachabteilung des TSV Bindlach wurde im Jahr 1956 gegründet. Nach einigen Jahren geringer Schachaktivität (20 Mitglieder) wurde die Abteilung von Klaus Mühlhikel in den achtziger Jahren „wiederbelebt“. Die Annäherung an unseren östlichen Nachbarn Tschechien, die Öffnung der deutschen Grenzen und der unermüdliche Einsatz des Abteilungsleiters Klaus Mühlhikel legten den Grundstein für zahlreiche sportliche Erfolge. In den Neunziger Jahre setzte man sich in den Oberfränkischen Ligen fest, verdoppelte die Mitgliederzahl der Schachabteilung und erspielte sich mit 2 Teams den Aufstieg in die Bayerischen Ligen. 1999 war es soweit, Bindlach erkämpfte sich den Aufstieg in die zweithöchste Schachliga. Nebenbei wuchs die Mitgliederzahl auch aufgrund Zulauf zahlreicher Studenten auf knapp 100 an. In der 2. Bundesliga im Jahr 2000 angekommen wurde ab 2004 die Zusammenarbeit mit unserem Hauptsponsor „Der Aktionär“ möglich. 2005 nutzen wir die nun noch größeren finanziellen Möglichkeiten, um den Aufstieg in die Deutsche Eliteliga zu realisieren, was uns 2006 gelang. Zwei 4. Plätze in der 1. Bundesliga und der Gewinn der Deutschen Blitzmannschaftsmeisterschaft sind die sportlichen Höhepunkte der Abteilung.

Nicht nur das Erwachsenenschach hat in Bindlach einen hohen Stellenwert. In zig Schulen in Stadt und Land wird Schulschach angeboten, die Schach begeisterten Kinder werden dann weiter im Verein betreut. Hier können die Kinder auch ihr Können mit dem Schachnachwuchs anderer Vereine messen. Die Attraktivität des TSV Bindlach Aktionär Schachabteilung wird durch Ausflüge, Wanderungen, Grillfest, Fußball noch gesteigert. Selbst ein Besuch in der Bayreuther JVA und ein Vergleich an 8 Brettern wurde organisiert.

Als Ausrichter der Deutschen Blitzmannschaftsmeisterschaft 2011 in unserem schönen Sportheim hatten wir ein weiteres Highlight unseres Vereinslebens zu verzeichnen.

Unsere Schachabteilung organisiert 2020 das 10. mal hintereinander erfolgreich die Oberfränkischen Schulschachmeisterschaften in der Bindlacher Bärenhalle.

Aufgrund des von der Schachabteilung geleisteten Beitrags zur Integration von Migranten darf sich der TSV weiterhin zu den anerkannten Stützpunktvereinen in Bayern zählen!

Nach jahrelanger Vakanz hat die Schachabteilung mit Alexander Horn wieder einen 1. Abteilungsleiter, der bislang als MF die 2. Mannschaft koordinierte.

Unterstützt wird er in der Abteilungsführung von Klaus Mühlhikel (Kassier, Logistik 2. BL, Integrationsbeauftragter, Schach-AG-Leiter und ÜL), Jürgen Delitzsch (stellv. Abteilungsleiter, MF/1.), Schach-AG-Leiter, Schachtrainer und ÜL), (Alexander Horn (MF/2.), Dr. Serge Schäfers (MF/3), Sebastian Kraus (1. Jugendleiter und -koordinator) und Klaus Steffan (Spielleiter, Medien- und Mitgliederreferent) und mit viel Einsatz wertvolle Arbeit. Als Jugendtrainer kümmern sich einmal wöchentlich Sebastian Kraus, Benjamin Glock und Lukas Fischer um unseren Nachwuchs. Besonderes Lob gilt unseren Schacheltern, deren verstärktes Engagement die Durchführung unserer vielfältigen Jugendveranstaltungen erst möglich macht.

Auch erfreulich ist, dass für die TSV Gaststätte vom Hauptverein einen neuen Pächter gefunden werden konnte und jetzt mit gutbürgerlicher Küche bewirtschaftet ist.

Der Vereinsabend bietet donnerstags erst Jugendschach im evangelischen Gemeindehaus, Erwachsenenschach jeden Freitag ab 19 Uhr Blitzturniere, Demoabende und ein jährliches Vereinsturnier im Bindlacher Sportheim. Vom Anfänger bis zum Meister alle sind bei uns herzlich willkommen.



Unser Verein

Gründungsjahr	1956
Mitglieder	86
- davon Jugendliche U25	43
- davon weiblich	16
Durchschnittsalter	32 Jahre
Durchschnittsspielstärke DWZ	1592

Jugendtraining nach Alter / Spielstärke

- Gruppe A: 12 bis 16 Jahre
- Gruppe B: 10 bis 12 Jahre
Donnerstag 18:15 - 19:45 Uhr
- Gruppe C: 8 bis 10 Jahre
- Gruppe D: 6 bis 8 Jahre
Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr

Größte Erfolge

1. Bundesliga	2006-2008
Dt. Blitzmannschaftsmeister	2008

Ev. Gemeindehaus
Kirchplatz 2
95463 Bindlach

Ligen und Mannschaften

1. Mannschaft: Oberliga
2. Mannschaft: Bezirksliga
3. Mannschaft: Bezirksliga
4. Mannschaft: Bezirksliga
5. Mannschaft: B-Klasse

- U12-Leistungsgruppe
Mittwoch 17:15 – 18:45 Uhr

TSV Bindlach e. V.
Sportplatz 1
95463 Bindlach

Erwachsene

- Vereinsabende / Freitag 20:00 Uhr
- monatliche Blitz-, Schnellschachturniere
- Vereinsmeisterschaft, -pokal

TSV Bindlach e. V.
Sportplatz 1
95463 Bindlach

Interessenten

Zur Verstärkung unserer
Mannschaften, suchen
wir dich!!!

Für die ersten 10
Neumitglieder ist die
Mitgliedschaft ein Jahr
beitragsfrei!

Kontakt

www.schach-bindlach.de
abteilungsleiter@schach-bindlach.de



Anerkannter Stützpunktverein

1. FC Waldstein v. 2011 e. V.



Die Schachabteilung des TuS Weißdorf v. 1868 e.V. wurde 1982 vom damaligen Vorstand Jan Burschik gegründet, der bis 1988 auch Abteilungsleiter war. Als er dann das Amt des Kreispielleiters im Schachkreis Hof übernahm, übergab er die Abteilungsleitung an Klaus Schneider, der sie bis heute innehat.

Nach schwierigem Beginn, wo teilweise nur eine Vierer-Mannschaft in der D-Klasse gemeldet werden konnte, konnte man aber dank einiger Neuzugänge bereits 1987 in die B-Klasse aufsteigen. 1995 ging es noch weiter nach oben in die A-Klasse, im Jahr 2000 gelang sogar der Bezirksligaaufstieg, auch wenn man sich nur eine Saison halten konnte und nach wechselvollen Jahren, die teilweise nur durch eine Spielgemeinschaft mit den Sportfreunden Gefrees überstanden wurden spielt man heute wieder in der B-Klasse.

Nach der Auflösung des SG-Partnervereins SF

Gefrees sind zwei Gefreeser Aktive nach Weißdorf gewechselt, sodass man die Mannschaft wieder alleine stellen konnte.

Schon mit der Abteilungsgründung konnte auch eine Jugendmannschaft gemeldet werden, deren Mitglieder aber schnell ins Erwachsenenteam integriert wurden. 1997 wurde von Klaus Schneider wieder mit der Jugendarbeit begonnen, die in der Saison 2003/04 sogar mit der Vizemeisterschaft im Kreis belohnt wurde. Leider sind fast alle damaligen Jugendlichen aus beruflichen Gründen verzogen, sodass aus dieser Mannschaft nur ein Aktiver bis heute übriggeblieben ist.

Seit der Verschmelzung mit unserem Partnerverein SV Sparneck zum 1. FC Waldstein v. 2011 e.V. Ende 2020 gehen die TuS-Schachspieler nun unter dem neuen Vereinsnamen an den Start.




von links nach rechts: Klaus Schneider, Wolfgang Hahn, Gerhard Müller, Carsten Rüger, Rolf Fußmann, Udo Kaiser



Mannschaftskampf gegen Rehau 2.

Steckbrief

-  Gründungsjahr: 1982
-  Mitglieder: 9
-  Kontakt: Klaus Schneider, klaus@schneider-weissdorf.de
-  Telefon: 09251 80692 oder 0171 9217080
-  Internet: www.1fcwaldstein.de
-  Spiellokal: GRANITwerk, Mühlbachleite 1, 95237 Weißdorf
-  Trainingszeiten: -
-  Erfolge: Aufstieg in die Bezirksliga 2000
Jugend-Vize-Kreismeisterschaft 2004



Schachabteilung des Turnvereins Reinersreuth

Die Schachabteilung des Turnvereins Reinersreuth wurde im Jahre 1988 gegründet. Treibende Kraft war Armin Schmiedel, der die Abteilung bis heute leitet. Weitere Gründungsmitglieder waren Hans Bauer, Horst Bock, Wilfried Goller, Günther Schellhase, Dr. Reinhardt Schmalz, Andreas Schmiedel und Peter Schwarz. Kurz darauf stieß Reinhard Saalfrank dazu.

Im Laufe der Jahre gab es gravierende personelle Veränderungen. Eine Jugendgruppe wurde aufgebaut, die sich jedoch wieder zerschlug. Lediglich Thomas Rotsching kam 2006 zurück.

Aktuell spielen die Reinersreuther Thomas Rotsching, Reinhard Saalfrank, Dr. Reinhardt Schmalz, Armin Schmiedel und Fred Zimmerbauer als Sechsermannschaft in der B-Klasse im Rahmen einer Spielgemeinschaft mit Bad Steben.



Spielst Du Schach? Wir suchen Mitspieler!

*Training jeweils
Mittwoch um 19 Uhr
im TV-Vereinsheim*

*Ansprechpartner:
Armin Schmiedel
Reinersreuth 66
Tel. 09257-475*



Steckbrief der Schachabteilung des TV Reinersreuth

Gründungsjahr: 1988

Mitgliederzahl: aktuell 7

Größte Erfolge:

1991: Stefan Seiler wird Kreismeister der A-Jugend

1995: Meister in der C-Klasse und Aufstieg in die B-Klasse

1996: Vizemeister in der B-Klasse

2001: Vize-Pokalsieger in der B-Klasse

2007: Pokalsieger in der A-Klasse

Aktuelle Mannschaften: Sechsermannschaft in der B-Klasse,
Spielgemeinschaft mit SF Bad Steben

Spiellokal: TV-Vereinsheim Reinersreuth 91, 95234 Sparneck

Trainingszeiten: Mittwoch 19 Uhr

Kontakt: Armin Schmiedel, Reinersreuth 66, 95234 Sparneck



Am 10. März 1982 fanden sich in der Bad Stebener Gaststätte „Goldener Löwe“ 15 Freunde des Königlichen Spiels zusammen, die einen Schachverein gründen wollten.



Die Schachfreunde Bad Steben engagierten sich beim Wiesenfestumzug, steigerten die Mitgliederzahlen dank der Durchführung von Schachkursen und konnte bald eine erste Jugendmannschaft melden. 1988 organisierte der Verein erstmals den Frankenwaldpokal, ein Mannschaftsblitzschachturnier für alle Vereine aus der Region des Frankenwaldes.



1992 gelang Schachfreund Roland Martius bei einer Simultanveranstaltung des FC Nordhalben ein Sieg gegen Schachgroßmeister Vlastimil Hort - ein einzigartiges Erlebnis! In der Saison 1992/93 konnten die Schachfreunde gleich zwei Jugendmannschaften melden, was einem regelrechten Schachboom und der guten Jugendarbeit zu verdanken war.

Das erste Jahrzehnt im neuen Jahrtausend stand ganz im Zeichen von schachlicher Aktivität. Die Schachfreunde nahmen an vielen Veranstaltungen teil und konnten 2003 als erste C-Klasse-Mannschaft den Kreispokal des Schachkreises Hof gewinnen. Danach stiegen die Schachfreunde dreimal in Folge bis in die Bezirksliga Ost auf. 2005 holte Schachfreund Roland Martius den Einzelkreispokal nach Bad Steben. Ein überaus erfolgreiches Jahrzehnt!



Der Tod unseres Spielleiters und 2. Vorsitzenden Roland Martius im Februar 2016 hat unseren Verein zu tiefst erschüttert. Auf der Jahreshauptversammlung 2016 entschieden sich die verbliebenen Mitglieder der Schachfreunde Bad Steben dafür, dass es auch ohne Roland weitergehen muss, da der Fortbestand des Vereins sicher in seinem Sinn gewesen wäre.

Im Jahr 2017 feierten die Schachfreunde ihr 35-jähriges Bestehen mit einer Simultanveranstaltung mit der ehemaligen Weltmeisterin GM Alexandra Kosteniuk. Das Bild oben zeigt sie zusammen mit Bürgermeister Bert Horn, dem Organisationsteam und den stellvertretenden und 1. Kreisspielleiter.

Steckbrief

⌚ Gründungsjahr: 1982

👤 Mitglieder: 29

👤 Kontakt: Bernd Habertzettl, vorsitzender@schachfreunde-badsteben.de

📞 Telefon: 09288 91063

🌐 Internet: www.schachfreunde-badsteben.de

🏠 Spiellokal: derzeit TV-Vereinsheim, Reinersreuth 91, 95234 Sparneck

🕒 Trainingszeiten: aktuell nur nach Vereinbarung (Infos auf der Homepage)

🏆 Erfolge:

- 1992 Roland Martius gewinnt gegen GM Vlastimil Hort beim Simultan
- 2003 Gewinn Kreispokal Schachkreis Hof
- 2005 Gewinn Kreiseinzelpokal durch Roland Martius

Die Schachabteilung des ATSV Oberkotzau wurde 1986 gegründet. In der damals noch zehn Mannschaften starken Kreisklasse C starteten die Liga-Wettkämpfe für die junge Mannschaft. Seither werden bei wöchentlich regelmäßigen, gut besuchten Trainingsabenden die Schachkenntnisse vertieft, die Turnierpartien gemeinsam analysiert und wird sich gegeneinander am Brett duelliert.

Nach zehn Jahren war die Mannschaft stark genug, um in die Kreisklasse B aufzusteigen und nach weiteren fünf Jahren in die Kreisklasse A. Nochmal sechs Jahre später war ein weiterer Meilenstein mit dem Aufstieg in die Bezirksliga erreicht. In den weiteren Jahren war der Abstieg in die Kreisklasse A und sofortige Wiederaufstieg schon fast an der Tagesordnung, bis man sich seit der Saison 2016/2017 in der Bezirksliga fest etablieren konnte. Mit einer absolut brillanten Leistung konnte die Mädchenmannschaft seit der Saison 2019/2020 ins Turniersgeschehen eingreifen. Sie wurden in dieser sowie der darauffolgenden Saison 2020/2021 jeweils Bayerische Meister ihrer Altersklasse!



In der vereinseigenen ATSV-Turnhalle sind ausreichend geeignete Räumlichkeiten vorhanden, um dem Schachspiel würdig nachzugehen. Hier werden auch alle Jahre wieder die internen Vereinsmeisterschaften ausgetragen, die in der Saison 2019/2020 mit 16 Teilnehmern ihren bisherigen Höhepunkt an Mitspielern erreichten. Ebenfalls in dieser Saison konnte der ATSV Oberkotzau erstmals eine zweite Mannschaft im Ligabetrieb melden, die mit einem respektablen dritten Platz in der B-Klasse (eine C-Klasse gibt es leider mangels aktiv spielender Mannschaften nicht mehr) ihr Debüt gab.



Mit einem abwechslungsreichen und spannenden Trainings- und Turnierangebot für Jugendliche aller möglichen Altersklassen bietet der ATSV Oberkotzau mit vielen Trainern eine ideale und sehr gut angenommene Plattform. Der ATSV ist auch seit den letzten Jahren konstant der Ausrichter der offenen Kreis-Jugend-Schnellschach Meisterschaften.

Für Jubiläumsveranstaltungen in Form von Simultan-Wettkämpfen konnten der Internationale Meister Peter Meister (Bayerischer Meister 1991) und die Schachgroßmeister Dr. Helmut Pfleger und Klaus Bischoff gewonnen werden. Die alljährlich stattfindenden Winterwanderungen und Sommerfeste für Jung und Alt runden den gesellschaftlichen Teil der Schachabteilung gelungen ab.



Steckbrief

 Gründungsjahr: 1986

 Mitglieder: 42


 Kontakt: Rudolf Fraaß, Eppenreuther Weg 4, 95145 Oberkotzau, rutz@kotza.de

 Telefon: 09286 6565

 Internet: www.atsv-oberkotzau.de/schach.html

 Spiellokal: ATSV Turnhalle, Jean-Paul-Straße 24, 95145 Oberkotzau

 Trainingszeiten: Jugend: Freitag 18-19 Uhr (außer Ferien), Erwachsene: Freitag ab 19 Uhr

 Erfolge:

- 1996/1997 Aufstieg von der C in die B-Klasse
- 2001/2002 Aufstieg von der B in die A-Klasse
- 2007/2008 Aufstieg in die Bezirksliga Ost
- 2007/2008; 2013/2014 Kreispokalsieger
- 2016/2017; 2018/2019 Vizemeister Bezirkspokal Oberfranken
- 2020 Bayerischer Mädchen-Mannschaftsmeister U12
- 2021 Bayerischer Mädchen-Mannschaftsmeister U16
- 2022 Bayerischer Mädchen-Mannschaftsmeister U20

Albert Schiller KG
Luisenburgerstraße 21
95032 Hof
Telefon: 09281/73081-0
Telefax : 09281/73081-10
aschiller@schiller-wurst.de



**Fleisch- und Wurstspezialitäten
aus Hof**

Unsere Filialen in Hof:

Ludwigstraße 28
Lorenzstraße 5
Blücherstraße 10
Oelsnitzer Straße 13
Ernst-Reuter-Straße 26
Wurstshop im Marktkauf
Schleizer Straße 49
Filiale im Netto-Markt
Peuntweg 1

**Sie finden uns außerdem
in Münchberg:**

Wurstshop im Kaufland
Stammbacher Straße 3
Filiale im REWE
Theodor-Heuss-Straße 2
in Kulmbach:
Wurstshop im real
Albert-Ruckdeschel-Straße 16
in Naila:
Filiale im Kaufland
Dr.-Hans-Künzel-Straße 1

Immer ein kluger Schachzug:

Unsere Fleischprodukte:

über **60x**
in Oberfranken!

✓ keine Tiefkühlware

✓ ohne chemische Zusätze

✓ gluten- und allergenfrei

...und mit ganz viel 

Alle Standorte unter: hertel-haehnchen.de



HERTEL
Hähnchen

„Man hat vom Schach gesagt, dass das Leben nicht lang genug dazu ist, -
aber das ist ein Fehler des Lebens, nicht des Schachs.“

Irving Chernev

„Darum geht es im Schach. Einen Tag
gibst du deinem Gegner eine Lektion, am
nächsten Tag gibt er dir eine.“

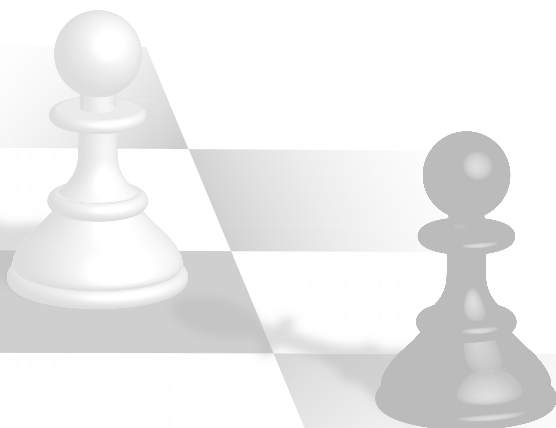
Robert James Fischer

„Schach ist, wie die Liebe, in
jedem möglichem Alter
ansteckend.“

Saló Flohr

„Das Schachbrett ist die Welt, die Figuren sind die Erscheinungen im
Universum, die Spielregeln sind, was wir die Naturgesetze nennen. Der
Spieler auf der anderen Seite ist uns verborgen. Wir wissen, dass sein Spiel
stets fair, gerecht und geduldig ist. Aber wir wissen auch, zu unserem
Schaden, dass er niemals einen Fehler übersieht oder die geringste Rück-
sicht auf Unwissen nimmt.“

Thomas Henry Huxley



Die Schachfreunde Kirchenlamitz sind ein junger und jung gebliebener Verein, der immer wieder Talente aus eigenem Nachwuchs hervorgebracht hat, aber auch Spielerinnen und Spieler von anderen Vereinen aus der Umgebung angelockt hat.

Die Geschichte des Vereins ist untrennbar mit dem Namen Hans-Gottfried Gäbler verbunden. Der Lehrer, der Mitte der 70er-Jahre einige Jahre in Hof gespielt hatte, wollte unbedingt in seiner Heimatstadt Kirchenlamitz einen eigenen Schachklub gründen. Das geschah im September 1978 in der Kirchenlamitzer Stadtbücherei, die über Jahre und Jahrzehnte zum Spiel- und Trainingslokal der Schachfreunde wurde. Mittlerweile haben die Schachspieler ein neues Domizil: den Goldenen Löwen direkt am Marktplatz in Kirchenlamitz.

Gäbler übernahm von Beginn an die Aufgaben des Vorsitzenden und des Spielleiters, führte zahlreiche Jugendliche an das königliche Spiel heran – und fand selbst noch mehr Gefallen am Ehrenamt: Als Bezirksspielleiter in Oberfranken und als Vorsitzender und Spielleiter im Schachkreis Hof prägte er eine Ära. An Nummer eins stand für ihn jedoch immer sein Verein.

Von der Aufbau- und Nachwuchsarbeit Gäblers profitieren die Schachfreunde noch heute. In den beiden Mannschaften (2023 in der Bezirksliga Ost und in der B-Klasse) sind mehrere Eingewächse aktiv. Und Kirchenlamitzer Ju-

gendliche wie Gundula Gäbler, Markus Fischer, Peter Seidel und Zoran Terzic machten bei bayrischen und sogar deutschen Meisterschaften von sich reden. Die erste Mannschaft schaffte zweimal den Aufstieg in die höchste oberfränkische Spielklasse. War Anfang der 90er-Jahre das Abenteuer Bezirksliga I noch von kurzer Dauer, blieb das Team ab 2012 für sechs Jahre in der Bezirksoberliga.

Auch die offene Stadtmeisterschaft, die Hans Gäbler ins Leben gerufen hatte, wird noch immer Jahr für Jahr ausgetragen. Mittlerweile sind die oberfränkische Senioren-Schnellschach-Meisterschaft und die Kreis-Schnellschach-Meisterschaft bei diesem Turnier angedockt. Mit oft über 50 Teilnehmern ist es der größte schachliche Wettbewerb in der Region Hochfranken.

Seit Hans Gäbler 2006 sein Amt abgab, setzen die Schachfreunde Kirchenlamitz auf eine Doppelspitze mit den beiden Vorsitzenden Jan Fischer und Hermann Koepfel. Der große Zusammenhalt und viele gesellige Veranstaltungen prägen das Vereinsleben. Das spricht sich in der Umgebung herum, sodass immer wieder Interessierte beim Verein anklopfen.

Die Schachfreunde Kirchenlamitz sind jederzeit offen für neue nette Leute, die sich für den Denksport interessieren. Kontakt kann man am besten aufnehmen per E-Mail (schach-tt@web.de) oder über die Facebook-Seite des Vereins.

Ihr Land Markt®

Raeithel



Ihr Partner für Haus, Hof und Garten



Einer der größten Erfolge im Vereinsleben – die Meisterschaft in der Bezirksliga Ost im Jahr 2012, verbunden mit dem Aufstieg in die Bezirksoberliga. Jubelbild mit (von links): Maximilian und Christoph Dütz, dem damaligen Bürgermeister Thomas Schwarz, Andreas Wittich, Hartmut Weidmann, Christian Langheinrich, Peter Seidel, Werner Hertrich, Markus Rogler, Wolfgang Gnichtel, Hermann Koeppel, Jonas Holoubek, Jan Fischer und Hans-Gottfried Gäbler. (Foto: Willi Fischer)

Steckbrief

 Gründungsjahr: 1978

 Mitglieder: 35

 Kontakt: Vorsitzende Jan Fischer und Hermann Koeppel,
E-Mail: schach-tt@web.de

 Internet: www.schachfreunde-kirchenlamitz.de

 Spiellokal: Goldner Löwe, Marktplatz 10, 95158 Kirchenlamitz

 Trainingszeiten: regelmäßig freitags, ab 19 Uhr

 Erfolge: 1991 und 2012 Aufstieg der ersten Mannschaft in die Oberfrankenliga

Zahlreiche Erfolge von Kirchenlamitzer Spielern bei oberfränkischen, bayerischen und sogar deutschen Meisterschaften

Herausgeber:

Schachkreisverband Hof-Bayreuth-Kulmbach e. V.

Vertreten durch:

Alexander Dohlus - 1. Vorsitzender

Untere Straße 2

95233 Helmbrechts

Telefon: +49 160 92764051

E-Mail: vorsitzender@schachkreis-hof.de

Verfasser:

Für die einzelnen Beiträge sind die Vertreter der jeweiligen Vereine verantwortlich. Für den allgemeinen Inhalt ist der Schachkreisverband Hof-Bayreuth-Kulmbach e. V. verantwortlich.

Gestaltung:

Tobias Feigel - Jugendleiter

E-Mail: jugendleiter@schachkreis-hof.de

Druckerei:

Onlineprinters GmbH

Dr.-Mack-Str. 83

90762 Fürth

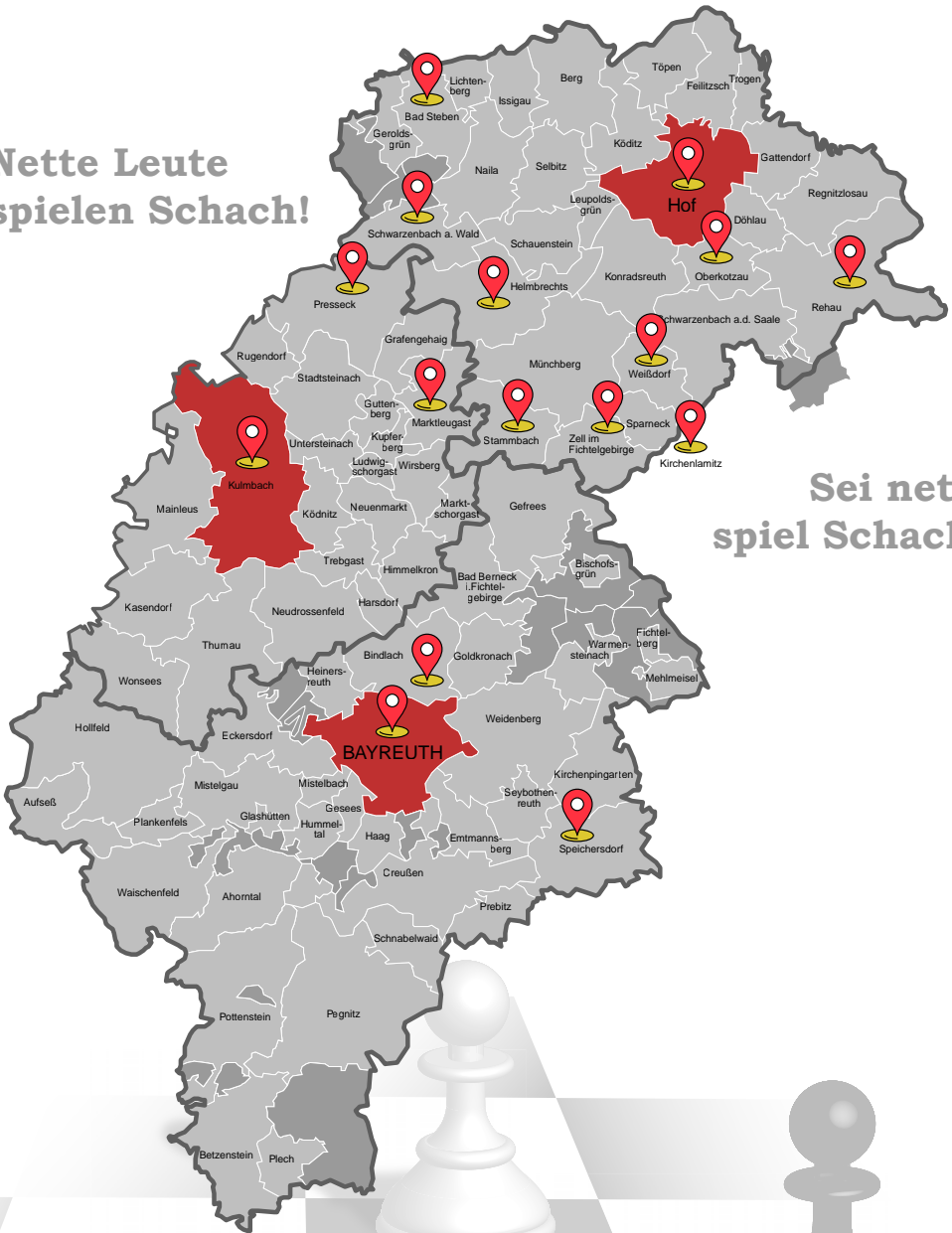
Erscheinungsjahr: 2023

Auflage: 1.000



**Herzlichen Dank an alle Sponsoren,
die diese Broschüre möglich gemacht haben!**

Nette Leute spielen Schach!



Sei nett, spiel Schach!

Der Schachkreisverband Hof-Bayreuth-Kulmbach e. V.

Vereine im Schachkreisverband Hof-Bayreuth-Kulmbach e. V.

In dieser Broschüre möchten sich die Schachvereine des Kreisverbands Hof-Bayreuth-Kulmbach e. V. vorstellen. Enthalten sind Informationen zu den Spiellokalen, die Termine der Trainingsabende und geschichtliche Informationen zu den Vereinen. Alle Vereine freuen sich über Neumitglieder...

SK Helmbrechts
PTSV-SK Hof 1892
SK Marktleugast
TV Reinersreuth
SK Presseck
ASV Rehau
SC Schwarzenbach
SF Kirchenlamitz
1. FC Waldstein 2011
SK Stammbach
SF Bad Steben
ATSV Oberkotzau
SK 1907 Kulmbach
TSV Kirchenlaibach
SC Bayreuth
TSV Bindlach-Aktionär

